



EINHEIT FÜR
FAMILIE,
VIELFALT UND
GLEICHSTELLUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vertrauenslots*innen gesucht

[GUIDE](#) wurde 2023 als Verfahren/Konzept zur Professionalisierung des Umgangs mit Konflikten und Fehlverhalten an der Universität Heidelberg vom Rektorat verabschiedet. Damit an unserer Universität Menschen frei von Grenzüberschreitungen arbeiten, studieren und lehren können, bieten neben [vertraulichen Anlaufstellen](#), auch ehrenamtliche Vertrauenslots*innen seit 2024 niedrigschwellig erste Unterstützung für Betroffene an.

Möchten Sie Teil von GUIDE und ein vertrauensvoller Erstkontakt für Betroffene von Arbeitskonflikten, Diskriminierung, Belästigung, Mobbing oder Stalking werden?

Jede*r kann im Alltag zu den genannten Themen hilfesuchend angesprochen werden und Kenntnisse zum professionellen Umgang sind für alle wichtig! Als studentische Vertrauenslots*innen beraten Sie für die Dauer eines Jahres, andere Vertrauenslots*innen für drei Jahre mit Option auf Wiederbestellung und haben eine gemeinsame Übergangszeit mit der Nachfolge für ein gutes Onboarding. **Informationen zu den Prozessabläufen an der Universität, zu rechtlichen Hintergründen und zu psychologischer Gesprächsführung** sind wesentlich. Diese erhalten Sie in verbindlichen Schulungen durch UNIFY.

Wir bieten Ihnen in Ihrer Beratungstätigkeit Begleitung durch **regelmäßige Angebote zur Supervision und Intervention**.

Was sollten Vertrauenslots*innen mitbringen?

Um Ratsuchenden ein gutes Gegenüber zu bieten, suchen wir vielfältige Menschen, die seit mindestens einem Jahr der Universität zugehörig sind. Vertrauenslots*innen sollen zudem als Gruppe selbst divers in ihrer Zugehörigkeit zusammengesetzt sein, so dass Ratsuchende für ihre Anliegen die passenden Ansprechpersonen wählen können und die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

Gesprächsführungskompetenz:

Wenn Sie mit anderen gut in den **kommunikativen Kontakt** kommen und dabei sogar noch **mehrere Sprachen** nutzen können, bestenfalls bereits **Beratungserfahrung** vorweisen und mit den Ratsuchenden **auf Metaebene** über deren Anliegen **reflektieren** können, bringen Sie sehr gute Grundlagen für eine professionelle psychologische Gesprächsführung mit. Ihr **mediatives Geschick**, Ihre **Integrität** und **Verschwiegenheit** sind notwendige Bedingungen für die Tätigkeit. Für Ihre persönliche Selbstfürsorge und für die Beratungstätigkeit sind eine **gute Abstraktionsfähigkeit** und Fähigkeit zur Distanzierung zur Sache wesentlich.

Diversitätssensibilität:

Mit **Empathievermögen** und genereller **Offenheit für die Perspektiven anderer** in verschiedenen Dimensionen setzen Sie sich für Betroffene von Konflikten, (Mehrfach-) Diskriminierungen, Belästigung, Mobbing, Stalking ein.

Ressourcen und Vernetzung:

Um bei Beratungsanlässen schnell und unkompliziert Unterstützung zu bieten, ist es erforderlich, Kapazitäten für (zeitnahe) **Gesprächsmöglichkeiten im Studien-/Arbeitsalltag** zu schaffen und Ihre Kontaktdaten in den Einrichtungen und auf der Vertrauenslots*innenwebseite zu veröffentlichen. Die Beratungsdauer sollte im Jahresschnitt ca. 2-3 Stunden pro Monat und Lots*in nicht überschreiten.

Sie sind bereit, sich auf **Konfliktthemen und belastende Gesprächssituationen** einzulassen und haben keine starke eigene Betroffenenperspektive? Sie sind **gut vernetzt** und genießen **breites Vertrauen** in Ihrer Einrichtung? Als stabile Persönlichkeit mit sicherem Auftreten bringen Sie **Durchhaltevermögen** und auch **Frustrationstoleranz** mit sich.

Um Sie und Ihre Ressourcen nicht zu überlasten, danken wir Ihnen für eine Angabe zu weiteren Ehrenämtern, die Sie bereits an der Universität einnehmen und ob Sie weitere tragende Funktionen (z.B. Aufgaben im Personalrat oder einer vertraulichen Anlaufstelle bzw. weitere Doppelrollen) ausüben.

Was ist der nächste Schritt?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung in Form eines kurzen Lebenslaufs und Motivationsschreibens bis zum **30.11.2025** an guide.unify@uni-heidelberg.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dr. Janine Schiebel (Tel. 06221/54-3926, guide.unify@uni-heidelberg.de), montags-mittwochs erreichbar).